SPD	
Fraktion	im Rat der Stadt Celle

Antrag Nr. 44/2013

em | TOP |
VA | 18,06,13 |
FA |
FA |

## **Antrag**

Die Verwaltung wird gebeten, Konzepte zur Förderung der Selbstständigkeit von Migrantinnen in der Stadt Celle zu entwickeln.

## Begründung:

Statistiken zufolge werden rund 17 % der neu gegründeten Einzelunternehmen in Niedersachsen von ausländischen Staatsangehörigen gegründet. Hinzu kommen noch Kinder von Einwanderern mit deutschem Pass und Eingebürgerte.

Diese Gründungspotenziale von Migrantinnen und Migranten (ggfs. aus der Arbeitslosigkeit heraus) müssen genutzt und in ihrer Dauerhaftigkeit gestärkt werden, denn die Ergebnisse des Demographie Berichtes zu der Altersstruktur der BürgerInnen der Stadt Celle zeigen auf, dass bei den MigrantInnen der Anteil der unter 40-jährigen überwiegt. Die Erwerbstätigkeit dieser Altersgruppe ist zu fördern.

Als Nebeneffekt zeigt sich das Bemühen der Stadt Celle, ihre ausländischen MitbürgerInnen in die örtliche Wirtschaft zu integrieren – als ausdrückliches Zeichen, dass unsere ausländischen MitbürgerInnen in Celle willkommen sind.

Businesspläne müssen erstellt werden, ein "Übergabelotse" für die Übernahme bestehender Unternehmen wäre denkbar, es könnte ein Wirtschaftsnetzwerk zum Erfahrungsaustausch für MigrantInnen unter anfänglicher Federführung der Stadt Celle initiiert werden. Weiter wäre zu überprüfen, ob die Kontaktaufnahme der Stadt mit neugegründeten Unternehmen zu verbessern ist. Arbeitsagenturen, Kammern und Unternehmervereinigungen, Wirtschaftsförderungen und Banken sind entsprechend zu beteiligen. Die Vernetzung vorhandener interner Strukturen (Wirtschaftsförderung, Ausländerangelegenheiten, Gewerbe etc.) wird hier von besonderer Bedeutung sein. Gegebenenfalls ist zu überprüfen, inwiefern externe vorhandene Strukturen und Räumlichkeiten, wie beispielsweise kulturelle Zentren, genutzt werden können. Gegebenenfalls ist zu erwägen, ob externer Projektträger hierfür gewonnen werden können. Eine Förderung durch den Europäischen Sozialfonds ist gegebenenfalls möglich. Eine neue Förderperiode beginnt im Jahr 2014.

Jürgen Rentsch Fraktionsvorsitzender Petra Sellien Integrationsausschuss Patrick Brammer Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing